

Schulinternes Curriculum **Musik**

für die Jahrgänge 9 und 10

Jahrgang 9

Unterrichtsumfang: zweistündig, halbjährig (*epochal*)

Anzahl der SLK¹: eine SLK²

Gewichtung: SLK $\frac{1}{3}$, sonstige Mitarbeit $\frac{2}{3}$

Thema	Arbeitsfeld / Kompetenzen nach KC ³ Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte im Lernprozess Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise / Materialien
Mehrstimmigkeit (Fuge)	<p>Musik gestalten: <i>Singen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> singen ein- und mehrstimmige Lieder nach Noten verbessern ihre Intonationssicherheit <p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musikalisches Gestaltungsmittel Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren instrumentale und vokale Besetzung und erklären ihre gestaltende Funktion <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden Noten als Hörhilfe an erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken nutzen ihre Kenntnisse über die musikalischen Gestaltungsmittel beim Singen, Musizieren und beim Komponieren <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und unterscheiden Satztechniken 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden homophone und polyphone Werke lernen die Invention und die Fuge als Beispiele polyphoner Komposition kennen untersuchen Fugen hinsichtlich der motivischen Arbeit singen einfache homophone und polyphone Werke 	<p>O-Ton 2 Musik um uns 2/3 Eigene Materialien</p>

¹ SLK = schriftlichen Leistungskontrolle.

² Schriftliche Kontrollen können einen praktischen Anteil haben oder durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden.

³ KC = Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 – 10, Musik, Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover (2017).

	<p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an ordnen Musik stil-, epochen- und gattungsspezifisch ein 		
<p>Jazz und seine Vorformen</p>	<p>Musik gestalten:</p> <p><i>Singen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> singen einstimmige Lieder nach Noten besitzen ein Repertoire von Liedern gestalten ihren Gesang durch Dynamik und Artikulation verbessern ihre Intonationssicherheit <p><i>Instrumentalspiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> improvisieren nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien. <p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten:</p> <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden Noten als Hörhilfe an beschreiben Dreiklänge und deren Einsatz in Musik erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien wenden Symbolschrift für die Beschreibung von harmonischen Verläufen an <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> gliedern Musik selbstständig untersuchen an Liedern das Verhältnis von Musik und Text <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen Entwicklungen in der Musikgeschichte. 	<ul style="list-style-type: none"> lernen Spiritual und Blues als Vorformen des Jazz kennen erhalten einen Überblick über das Harmonieschema des Blues lernen die Besonderheit der die Melodik prägenden Blue Notes kennen erhalten einen Überblick über verschiedene Stile des Jazz und deren Merkmale erkennen die Bedeutung der Improvisation sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Improvisation. 	

Verbindliche Grundbegriffe:

- Mehrstimmigkeit, Homophonie, Polyphonie, Kanon, Fuge
- Bluestonleiter, Bluenotes, Pentatonik, Bluesschema, Stufen- und Funktionsharmonik, Synkope, Triole, Kadenz, Improvisation, Tutti-Solo, Klangfarbe

Schulinternes Curriculum **Musik**

Jahrgang 10

Unterrichtsumfang: zweistündig, halbjährig (*epochal*)

Anzahl der SLK⁴: eine SLK⁵

Gewichtung: SLK $\frac{1}{3}$, sonstige Mitarbeit $\frac{2}{3}$

Thema	Arbeitsfeld / Kompetenzen nach KC ⁶ Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte im Lernprozess Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise / Materialien
Sinfonische Musik	<p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musikalisches Gestaltungsmittel Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Noten als Hörhilfe an • erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo • untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien • lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen • analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen • untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken • wenden Symbolschrift für die Beschreibung von harmonischen Verläufen an <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben formbildende Abschnitte unter Einbeziehung von Fachsprache • gliedern Musik selbstständig und begründet • beschreiben Entwicklungen in Musik und deren Wirkung • unterscheiden Reihungs- und Entwicklungsform • unterscheiden stiltypische Merkmale musikalischer Form 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Satzfolge einer Sinfonie kennen • lernen den Ablauf der Sonatenhauptsatzform und des Rondos kennen • entwickeln ihr Analyse- und Interpretationsfähigkeit weiter • entwickeln ein tiefergehendes Verständnis der Sinfonie 	<p>O-Ton 2 EinFach Musik: Klassik</p>

⁴ SLK = schriftlichen Leistungskontrolle.

⁵ Schriftliche Kontrollen können einen praktischen Anteil haben oder durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden.

⁶ KC = Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 – 10, Musik, Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover (2017).

	<p><i>Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage 		
Filmmusik	<p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musikalisches Gestaltungsmittel Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Klänge differenziert mit Hilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme • beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Noten als Hörhilfe an • beschreiben Zusammenklänge und ihre jeweilige Wirkung in Musik • erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo • untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Aspekte ihres eigenen Musikerlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen • untersuchen und beurteilen kritisch die Verwendung von Musik in den Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Filmausschnitte. • äußern und beschreiben Klangerwartungen • erläutern Bild-Ton-Beziehungen • erläutern verschiedene Formen der Bild-Ton-Beziehung • gestalten gegebene Filmbilder musikalisch unter Anwendung ihrer erworbenen Kenntnisse über die verschiedenen Filmmusiktechniken und mögliche Bild-Ton-Beziehungen 	Eigenes Material O-Ton 2
Kunstlied	<p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musikalisches Gestaltungsmittel Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen • untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken • wenden Symbolschrift für die Beschreibung von harmonischen Verläufen an 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen das Kunstlied der Romantik kennen • lernen romantische Motive kennen • entwickeln ihr Analyse- und Interpretationsfähigkeit weiter • entwickeln ein tiefergehendes Verständnis des Zusammenhangs zwischen einem vorliegenden Text und seiner musikalischen Interpretation 	Eigenes Material

	<p><i>Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage • analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Text <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an • ordnen Musik stil-, epochen- und gattungsspezifisch ein 		
--	---	--	--

Verbindliche Grundbegriffe:

- Sinfonie, Gattungen, Sinfonieorchester, Ausdrucksbezeichnungen, Steigerung, Rückentwicklung, Kontrast, Übergang, Stil, Rondo, Variation, Klangfarbe, C-Schlüssel, transponierende Instrumente, Stufen- und Funktionsharmonik
- Filmmusik und Sounddesign
- Kunstlied